

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

19. Jahrgang

Freitag, den 31. Juli 2009

Nummer 13

Lausa e. V.

Sensenwettstreit in Weixdorf 1881 und 2009

Am 26. Juni 1881 trafen sich auf einer Wiese des Bauern Gustav Lange zwei Männer, um eine Wette auszutragen, die man zuvor in der Kneipe „Zur Grünen Aue“ besiegelt hatte. Es ging darum, wer wohl besser und schneller mit der Sense ein gleich großes Stück Wiese hauen könnte. Die Wette wurde, damals und auch heute noch üblich, mit „Handschlag“ besiegelt. Das Besondere an der Wette war, dass der eine, Johannes Opitz, Knecht beim genannten Bauern war und mit der Sense gut umgehen konnte. Der andere war der Steinmetz und Bildhauer Gustav Schneider aus Klotzsche. Opitz meinte nun, die Wette sicher gewinnen zu können, aber einige wussten auch, dass der Bildhauer ebenfalls die Sense gut zu handhaben wusste. Es wurden also zwei gleich große Stücke abgesteckt und los ging's. Um es kurz zu machen: Der Bildhauer gewann und der Wetteinsatz, ein viertel Hektoliter Bier, rann durch die durstigen Kehlen. Ob darüber hinaus noch mehr ausgeschenkt wurde, ist nicht bekannt, aber dass es recht zünftig bei dieser Siegesfeier zugegangen ist, kann man das wohl vermuten.

Dieser Wettstreit wurde später als „Sensenwettstreit“ oder „Haukrieg“ bezeichnet. Zum Andenken an dieses Ereignis wurde ein Baum gepflanzt und ein Gedenkstein aufgestellt. Mit der Expansion des Flughafens in den 1950er-Jahren verschwand der Baum. Der Gedenkstein konnte geborgen werden, war aber so vom Zahn der Zeit gezeichnet, dass er nicht mehr zu restaurieren war.

Der Weixdorfer Verein „Lausa e. V.“ nahm sich der Sache an, der Steinmetz Christian Thronicke fertigte einen neuen Stein aus ähnlichem Material, der dem alten Stein nachempfunden wurde.

Dieser neue Stein soll nun gesetzt und eingeweiht werden. Dazu soll wieder ein „Sensenwettstreit“ stattfinden, um den Spaß, den unsere Vorfahren hatten, nacherleben zu können.

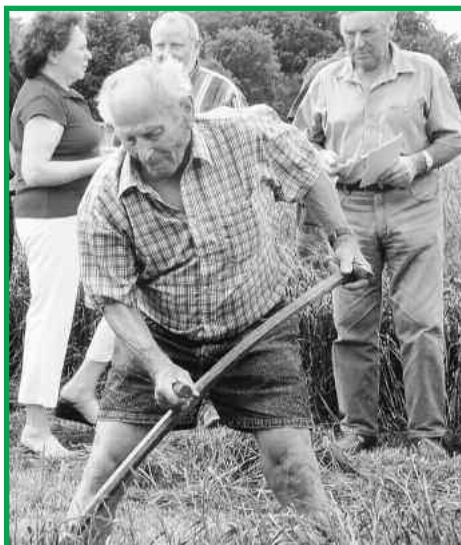
Am 29. August 2009 ist es so weit. Treffpunkt ist am Rähnitzer Mühlweg 6, wo die offizielle Enthüllung und Einweihung des Steines vorgenommen wird.

Danach um 10:00 Uhr treffen sich Gäste und Teilnehmer in Altweixdorf 42, von wo aus man zu abgesteckten Wiesenstücken geht und der Wettstreit startet.

Hier müssen wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine Anfahrt mit dem Auto nicht möglich ist. Es gibt keine Park- und Wendemöglichkeit! Zum Wettstreit anmelden kann man sich bei Hannes Schöbe, Badstr. 11 in 01108 Dresden OT Weixdorf, Tel.: 03 51/8 90 05 81.

Nun hoffen wir noch auf schönes Wetter, dann kann eigentlich nichts schiefgehen.

Ingo Fritzsche



Ein heißer Kandidat für den erneuten Sensenwettstreit. Der 85-jährige Siegfried Opitz aus Weixdorf bei einem Wettstreit 2008 in Großberkmannsdorf

Repro: Ingo Fritzsche

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 3
Unsere Kirchenecke	Seite 3
Vereine	Seite 4
Glückwünsche	Seite 6
Termine	Seite 6
Historisches	Seite 7

www.weixdorf.de

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Herausgeber: Weixdorfer Nachrichten
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg

Verlag: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Lutz Biastoch

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Marco Müller
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,
Fax Redaktion 489-155;
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09
Telefax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 14. August 2009

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 6. August 2009

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichterin: Frau Fricke
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr
Sitz der Schiedsstelle:
Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden
Ansprechpartner:
Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten E-Mail: LBiastoch@dresden.de	Herr Biastoch 8 88 36 14
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten E-Mail: BSchmitz@dresden.de	Frau Schmitz 8 88 36 11
SB Ordnung und Sicherheit E-Mail: JHabra@dresden.de	Frau Habla 8 88 36 16
SB Wohnen und Soziales E-Mail: KWesolek@dresden.de	Frau Wesolek 8 88 36 17
SB Meldewesen E-Mail: KWolf1@dresden.de	Frau Wolf 8 88 36 18
Leiter Bauhof E-Mail: HSchoebe@dresden.de	Herr Schöbe 8 88 36 15
Bauhof	8 90 46 03

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Dresden Nord/West Osterbergstr. 24 01127 Dresden	Tel.: 89 76 80
Bürgerpolizist	79 58 32 41
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112

Energie

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst)	01 80/2 78 79 02
-----------------------------------	------------------

Gasstörungen

während der Dienstzeit	(0 35 28) 4 38 50
nach Dienstschluss	(08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abt. Stadtbeleuchtung	(03 51) 4 88 85 95
--	--------------------

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG	8 60 22 22
-----------------------	------------

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst)	(03 51) 8 40 08.66
--------------------------	--------------------

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, Tel. 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag		14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 02.08.2009

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
Kindergottesdienst Kirchenkaffee

Sonntag, 09.08.2009

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang und Beginn
eines neuen Christenlehrejahres mit Taufgedächtnis

Sonntag, 16.08.2009

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Endlich Ferien

Endlich war es so weit, die Ferien begannen und damit für 22 Kinder die Kinderzeltwoche der Kirchengemeinde Weixdorf.

Mit fachkundiger Unterstützung der Eltern wurden im Pfarrgarten die unterschiedlichsten Exemplare von Zelten aufgebaut. Am Ende stand ein kleines Zeltendorf, in dem die Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren für eine Woche Unterschlupf fanden.

Aus den Nachbardörfern Hermsdorf, Grünberg, Ottendorf, Medingen und natürlich aus Weixdorf waren sie gekommen und waren schon gespannt.

Zunächst konnte man sich mit einigen Spielen kennen lernen, aber das war schon nach kurzer Zeit kein Problem mehr. Die Kinder verstanden sich, sodass es kaum einmal Streit gab. Jeder Tag begann mit dem Saxofon-Solo von David Zech, einem der fleißigen Mitarbeiter. Nach einer von den Kindern selbst vorbereiteten Morgenandacht in der Kirche war der Appetit auf das Frühstück unterm großen Zelt Dach schon groß.

Die Vormittage standen jeweils unter dem Thema: „Engel - gibt's die?“ Die Kinder hörten, spielten und gestalteten die verschiedenen Engelsingeschichten der Bibel und merkten dabei: „Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.“ Dabei wurden auch manche Gefahren- und Angsterlebnisse der Kinder erzählt und die Erfahrung der Bewahrung und des Schutzes. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ hatte 1944 Dietrich Bonhoeffer im Gefängnis geschrieben.

Die Nachmittage waren gefüllt mit Radtour und Baden, mit Spielen und Basteln unter fachfraulicher Anleitung von Josefin Eisold und Lotte Reinhard, den anderen beiden Mitstreiterinnen.

Vier Gewitter mit heftigen Regengüssen versuchten, die gute Laune der Kinder zu ertränken. Es ist nicht gelungen. Zum Glück schien immer wieder die Sonne. Abends war dann Zeltwochenkino, eine spannende Gute-Nacht-Geschichte und natürlich das „Stimmungsbarometer“, das fast immer auf „super gut drauf“, manchmal auf „fix und foxy“ stand.

Der Donnerstag stand dann im Zeichen einer Abenteuer-Wanderung durchs Seifersdorfer Tal. Dabei galt es, eine Reihe Schwierigkeiten zu bewältigen, wie z. B. die Überwindung des „Wilden Flusses“ oder der „tiefen Schlucht“. Am Schluss kam dann der Höhepunkt. Herr Renger vom VCP-Ottendorf wartete in der Jurte der Pfadfinder auf der Hermsdorfer Schlossinsel, um uns beim Floßbau anzuleiten. Ohne Hammer und Nagel, nur mit Hölzern, Brettern, Seilen und Autoschläuchen, entstanden zwei seetüchtige Flöße, die natürlich auch gleich auf dem Röderkanal getestet wurden. Es machte Riesenspaß, sodass wir uns zu einer Regatta am nächsten Nachmittag auf dem Schlossteich entschieden, wobei sich herausstellte, dass die Mädchen ihr Floß am besten steuern konnten. Nach Meinung der Kinder war es eindeutig der Höhepunkt der Woche.



Abschluss der Tage bildete dann der von den Kindern selbst gestaltete Familien-Gottesdienst, zu dem alle Eltern mit eingela-

den waren. Dabei stand noch einmal das Zeltwochenthema im Mittelpunkt. Neben einer Raterunde zu den Engelsgeschichten der Bibel kam auch der Engelsrap zur Aufführung. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Kindern mit Klavier, Bongos und Saxofon gestaltet und begleitet.

Die Zeit wird den Kindern sicherlich noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben.

Dank sei an dieser Stelle allen Eltern gesagt, die mit Kuchen, Früchten und anderen leckeren Sachen zum leiblichen Wohl beitrugen und den drei Jugendlichen, die eine Woche Ferien drangesetzt haben, um den Kindern erlebnisreiche Tage zu gestalten.

Diakon Andreas Schubert

Vereine

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

die 1. Männermannschaft startet mit einem neuen Trainerteam in die neue Saison. Mit Marko Kaiser übernimmt ein neuer Trainer, aber zugleich auch ein sehr erfahrener Spieler, die Geschicke der 1. Mannschaft. Als Übungsleiter mit DFB-Lizenz soll er eine junge Mannschaft formen, die bald wieder mit um den Aufstieg in die Bezirksliga kämpfen soll. Ihm zur Seite stehen als Co-Trainer Peter Lewi (langjähriger Übungsleiter der 1. Mannschaft von Otten-dorf-Okrilla), Torwarttrainer Bernd Knebel, Physiotherapeut Torsten Jäger sowie Mannschaftsleiter/in Jaqueline Meinert und Rene Schneider.

Weitere Informationen zur Mannschaft und unserer Abteilung erfahren Sie auch unter www.sg-weixdorf.de. Dort können Sie ab sofort die Links zu unseren Sponsoren nutzen, bei denen wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung nochmals herzlich bedanken möchten und mit denen wir uns auf die neue Saison freuen.



So jubelten unsere Alten Herren als Sieger bei der Pokalübergabe des Stadtpokales

Während im Nachwuchsbereich noch Ferien sind, rollt der Ball bei den Männern schon wieder in Vorbereitungsspielen.

Die 1. Mannschaft gewann beim Meißner SV mit 2 : 1 und unterlag bei SV Germania Ruhland mit 2 : 3.

Die 2. Mannschaft gestaltete ihr Auswärtsspiel bei Grün- Weiß Ebersbach mit 2 : 0 erfolgreich.

Zweimal testete auch die „3.“. Gegen Trachenberge 2. hieß es nach 90 Minuten 0 : 0 und in einem torreichen Spiel gewann die Elf mit 5 : 4 gegen Gittersee.

Ralph Reinfeld

Abteilung Judo

Judo-Sommerncamp 2009 in Sohland/Spree

Wie in jedem Sommer veranstaltete die SG Weixdorf Abteilung Judo ein Sommerncamp, ein Ferienlager mit Spiel, Spaß und jeder Menge sportlichen Wettbewerben, aber ohne Judo.

Wir starteten am Samstag, dem 11.07. zu einer zweitägigen Fahrradrallye und durften den ganzen Tag ohne Regen radeln. Gefahren wurde in 5er-Teams und alle hatten schicke leuchtgrüne T-Shirts an, sodass wir von Weitem gesehen wurden und für viel Furore sorgten.

Unser erster Rallye-Tag beinhaltete 6 Stationen, unter anderem ein Quiz zu Verkehrsregeln anderer Länder, die allesamt reichlich absurd waren, ein Kirschkerneweitspucken, mit einem Rekord von 10,50 Meter, und einer Station, an der Obstsorten erschmeckt werden mussten.

Bei allen Stationen konnten einzelne Buchstaben in Briefumschlägen errungen werden, die leider kaum Sinn ergaben.

Nach rund 40 km kamen wir alle fröhlich im Waldbad Polenz an, wo uns das Wetter sogar noch einen Sprung ins Wasser gestattete.

Nachdem wir aus den Kauderwelsch-Buchstaben Länder, die wir mit unseren Gruppen die ganze restliche Woche vertraten, gelegt hatten, gingen wir müde ins Bett.

Die Länder der Sommerncampwoche waren: Abchasien (im völkerrechtlichen Sinne ein Teil Georgiens), Barbados, Guyana, Seychellen, Mikronesien, Mauretanien.

Am zweiten Tag ging die Rallye weiter und führte uns über tschechisches Gebiet und steile Berge nach Sohland.

Auf dem Weg wurde um die Wette getrunken und mit dem Fahrrad auf Zeit LANGSAM gefahren - das ist weitaus schwieriger als schnell!

In Sohland angekommen, bezogen wir unser Haus, spielten, aßen und ließen den Abend mit einer lustigen Spielrunde und weiteren Länderaufgaben (Nationalhymnen erraten) ausklingen.



Nachdem am Montag Postkarten geschrieben und die Landesflaggen gemalt wurden, war der Dienstag sportlich: Beim Rugby und englisch-Fußball konnten sich die Nationen miteinander messen.

Am Nachmittag wurde in einem nahen Wäldchen Capture The Flag - auf gut-deutsch: Flaggenklauen - gespielt.

Traf man einen „Feind“ wurde dieser mit Stein-Schere-Papier außer Gefecht gesetzt und der Weg zur gegnerischen Flagge war frei. Wer diese zur eigenen Flagge zurückbringen konnte, punktete.

„Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da, die Nacht ist da, dass was geschieht“: In der Nacht zum Mittwoch machten wir uns auf zur Nachtwanderung. Die schon lange schlafenden Kleineren guckten reichlich verschlafen aus der Wäsche und begriffen erst nicht so richtig, was los war.

Im Gänsemarsch, an einem Seil durch den dunklen Wald, begaben wir uns zu einer Lichtung, wo das Märchen von einem der

auszog das Gruseln zu lernen, vorgelesen wurde und nach einem Schlaflied ging es wieder ins Bett.

Am Mittwoch konnten die Länder bei einem Tagesausflug weitere Punkte sammeln.

Nacheinander führen erst die Größeren und dann die Kleineren auf dem Stausee Treibbootrennen gegeneinander.

Am Abend versammelten wir uns dann zum Grillen und ließen den Abend im Clubraum mit lustigen Spielen ausklingen.

Am Donnerstagvormittag wurde ein chinesisches Tischtennisturnier abgehalten. Außerdem wurde die Genauigkeit am Frisbee wiederum erprobt. Die heißen Temperaturen zwangen uns am Nachmittag geradezu ins Freibad, wo nach Rutschen und Springen auch ein Volleyball-Turnier im Sand stattfand.

Am Abend sangen wir am Lagerfeuer und man verabschiedete sich früher oder später ins Bett.

Am Freitag gings wiederum um Rekorde: Basketballkorbwürfe, Seilspringen, Zielwerfen und Footbag-Jonglage.

Am Nachmittag ging es auch um Rekorde: Nasse Rekorde! Es wurde um die Wette getaucht, Wasser transportiert und Wasserbomben geworfen. Nach dem Ende der Rekordjagd bauten alle Trainer eine Pyramide, die von allen jüngeren Teilnehmern nochmals mit Wasserbomben beworfen wurde.

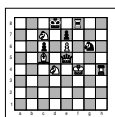
Nachdem wir am letzten Samstag unsere Taschen gepackt und alle Klamotten wieder auseinandersortiert hatten, werteten wir die Disziplinen aus, kürten das Gewinnerland (Seychellen) und führen schließlich wieder nachhause.

Ein bisschen traurig und teilweise sehr müde, kamen wir am Samstagnachmittag wieder auf dem Sportplatz an, um zuhause von den vielen lustigen Geschichten und Spielen zu erzählen und uns schon aufs nächste Jahr zu freuen!

Max Sieger

Abteilung Schach

Die Schachfreunde spielten in der Stadtliga Dresden in einem Mannschaftsturnier an 4 Brettern.



In der Saison 2007/2008 belegten wir von 14 Mannschaften Platz 5. In der Saison 2008/2009 verloren wir in den Vorrunden das entscheidende Spiel und konnten nur noch um Platz 7 - 12 spielen. Am Schluss belegten wir den 8. Platz. Die besten Ergebnisse erzielten Oliver Donath mit 6 Siegen aus 7 Spielen und Martin Winkler mit 5 aus 7.

Interessen jeden Alters und jeder Spielstärke sind stets willkommen zu unserem Training dienstags von 18 bis 21 Uhr.

F. Möller

SG Weixdorf

Abt. Schach

Weixdorfer Dance Team e. V.

Ein Dance Team - lass krachen!

Lang war es ruhig um uns - tja wir hatten ja auch ne Menge zu tun und das trotz Sommerferien. Der langersehnte Auftritt zur Le Grande Revue - 25 Jahre Carte Blanche ist grandios verlaufen. In der nächsten Ausgabe gibt es einen tollen Artikel davon, nur so viel: zu den Proben trainierten wir parallel dazu schon für den Internationalen Tanzwettbewerb. Dabei sah die Theaterchefin Zora Schwarz unsere vertanzte Homage an Michael Jackson. Diese Darbietung wollte sie sofort für ihre große Revue und so durften wir eine eigene Nummer gestalten. Für Hobbytänzer, wie wir sie sind, ist so etwas eine riesige Auszeichnung und vor allem vor über 5000 Zuschauern zu tanzen das größte Erlebnis! Das Alles blieb für uns nicht ohne Folgen. Der Chef von der großen Diskothek PM wurde auf uns aufmerksam und so stehen wir gemeinsam mit dem Michael-Jackson-Künstler William Hall am 01.08.2009 auf der Bühne. Wir präsentieren gemeinsam die größten Hits vom King of Pop! Ihr seht, langweilig wird es bei uns nicht.

Ach so, Fasching steht ja ebenfalls vor der Tür! Dieses Jahr wird es „Das Chaos im Moulin Rouge“ am 14. sowie am 21.11.2009 in Klotzsche geben. Wieso Klotzsche? Werden sie sich fragen? Tja, unsere Schule wird saniert und somit auch die Festhalle. Viele Weixdorfer wollten uns helfen und erbrachten Vorschläge. Entschieden haben wir uns für den großen Saal des Kurhauses Klotzsche. Jeder kennt ihn und er ist gut für die Weixdorfer zu erreichen. Also, wer gute Sketche, freche Tänze und unsere Travestiekünstler sehen möchte, Karten ab sofort über: 03 51/ 8 90 55 15 oder über www.Danceteam-blauweiß.de!



Jetzt heißt es : ein dickes Dankeschön an Frau Rückert und ihrem Team vom Hohen Busch Center! Wir bekamen einen tollen großen Probenraum, während der Sanierungszeit der Schule, zur Verfügung gestellt. Danke! Danke! Danke! Somit sind unsere nächsten Projekte abgesichert:

- 01.08.2009 Auftritt im PM
- 22.08.2009 Internationaler Tanzwettbewerb
- 31.10.2009 Lausitzpokal
- 14./21.11.2009 Faschingsveranstaltung im Kurhaus Klotzsche
- 14.11.2009 14 Uhr Seniorenfasching mit Kaffee und Kuchen

Das war es erst einmal von uns.

Ihr Weixdorfer Dance-Team

Heike Scheer



Schwimmverein Weixdorf e. V.

Wettkampfsjahr 2008/2009

Für das vergangene Wettkampfsjahr, nochmals im Rückblick betrachtet und mit einigen Zahlen unterlegt, kann festgestellt werden, dass es ein sehr erfolgreiches Jahr war. Es gab anspruchsvolle Wettkämpfe und weite Anfahrten zu den Wettkampforten. Im Zeitraum Juli 2008 bis Juli 2009 wurden 59 Wettkämpfe mit 2003 Einzelstarts und vielen Staffelstarts absolviert. Sie reichten von regionalen bis überregionalen und internationalen Bereich zwischen Berlin - Brandenburg/Havel - Magdeburg über Sachsen, Thüringen bis zu den Süddt. Meisterschaften, nach Sindelfingen sowie Tschechien und Bozen in Italien.

Es wurden 333 x 1. Plätze, 264 x 2. Plätze, 242 x 3. Plätze erreicht und dazu die vielen guten Platzierungen ab Platz 4. Dazu kommen 954 persönliche Rekorde, 204 pers. Jahresbestleistungen, 31 Vereinsrekorde und 163 Vereinsjahresbestleistungen.

17 Bezirksmeistertitel, 28 Kreismeister, 1 Sachsenmeister, 3 Landesjugendmeister durch Juliane Assmann sowie 2. u. 3. Plätze durch Tobias Niestroy und Johanna Honig bei den Landesjugendspielen Sachsen 2009. Weiterhin wurden Schwimmerinnen und Schwimmer in die Landesauswahlmannschaft berufen.

Juliane Assmann qualifizierte sich für das E-Kader Trainingslager auf dem Rabenberg des Sachs. Schwimmverbandes.

Der Sächs. Schwimmverband bestätigte für 2009 11 E-Kader und damit wiederum die Berufung als Talentstützpunkt. Vier Aktive sind Schüler des Sportgymnasiums Dresden.

Für das abgelaufene Trainingsjahr 2008/2009 konnte auch dieses Mal für 11 neue E-Kader der Antrag beim Sächs. Schwimmverband gestellt werden.

Carola Reuter, Dorothea Jäger, Petra Zenker, Gesa Birnstengel, Andreas Peikert und Sven Scheibe werden den Schwimmverein Weixdorf in der Zeit vom 12.09. bis 20.09.2009 bei den Europa-meisterschaften der Masters in Cadiz/Sevilla-Spanien vertreten. Außerhalb des Sportschwimmens sind unsere Aktiven bei Triathlon-Wettkämpfen unterwegs und das ebenfalls mit Erfolgen. Zwei neue Lizenzen für Trainer sowie Wettkampfrichter für 2009 gehören ebenfalls zum positiven Bereich unserer Vereinsarbeit. Unser Dank für diese guten Leistungen geht an alle Trainer, Übungsleiter, Wettkampfrichter und Betreuer, vor allem aber an unsere Aktiven.

Dank auch an die Eltern, die uns bei unser aufwändigen Arbeit und bei Wettkämpfen unterstützten.

Die Ergebnisse sind Beweis für eine gute Teamarbeit sowie Freude und Spaß am Sport.

*Schwimmverein Weixdorf e. V.
gez. Herzog*

Glückwünsche

August 2009



*Wir gratulieren
unseren älteren
Bürgern zum
Geburtstag und
wünschen Ihnen
Gesundheit und
Wohlergehen*

<p>70 Jahre Edeltraud Tschöpe Günter Gerloff Joachim Horn Andreas Ehmann</p>	<p>80 Jahre Siegfried Wulff Sigrid Arnold Anni Kiengel</p>
<p>75 Jahre Erna Hinkel Helmut Schmidt Gertraud Maerz Ullrich Meißner Siegfried Kuntze Horst Rauher Walter Callauch Gerhard Peschel</p>	<p>85 Jahre Ingeborg Halle Heigar Neuhaus</p>
	<p>90 Jahre Richard Krüger Heinz Müller</p>

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 04.08.2009
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausen
Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 11.08.2009
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Grillfest
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 05.08.2009, 13.00 Uhr im Sportheim Weixdorf
Mittwoch, den 19.08.2009, 13.00 Uhr in der Bauernstube Dammert
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklausen.
Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 14.08.2009, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf
Freitag, den 31.07.2009 19.30 Uhr Frauenstammtisch
Freitag, den 07.08.2009 19.30 Uhr Stammtisch

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Singestunde in der Köhlerhütte, Beginn 19.30 Uhr
Freitag, den 07.08.2009
Freitag, den 14.08.2009
Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum „Schnuppern“, herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Alten Erb-, Brau- und Schänkgut Lausa.

Verein der Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Am Donnerstag, dem 06.08.2009, 18.30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Fachvortrag im Gasthaus „Zur Kurve“, Weixdorf, Königsbrücker Landstraße 256.
Gäste sind herzlich willkommen. Für Beratungen stehen Ihnen unsere Mitglieder gern zur Verfügung.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 14.08.2009, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltungen, Beginn jeweils 19.30 Uhr:
Freitag, 04.09.09, Jägerklausen Hermsdorf
Donnerstag, 24.09.09, Wachberghöhe Ottendorf-Okrilla
Dienstag, 15.09.09, Bauerneck, Weixdorf

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Historisches

Weixdorfer Miscellen 08

Hier zwei Berichte von Vereinsaktivitäten

Aus dem Jahre 1928

Wer in diesen Tagen arglos die altertümliche Gaststube des Mahlerschen Gasthofes betritt, der bleibt bestimmt erstaunt an der Türe stehen in der Meinung, dass er sich verlaufen habe; denn er sieht sich plötzlich in den Weinkeller irgendeiner alten weinseligen Stadt am Rhein versetzt. Kompakte Kellermauem, aus deren Quadern gefügt, schuf täuschend echt Maler Claus' Meisterhand. Gewölbte Torbogen, gewiss noch aus der Römerzeit stammend, gewähren einen Blick in den hinteren Kellerraum. Vielleicht ist es Bacharach am Rhein, wo wir uns befinden; denn die Weine, die hier vom Fass verzapft werden, entstammen der weltbekannten und Jahrhunderte alten Bacharacher Firma Heinrich Göltz. Ja, gut sind sie und süffig! Kommst du, lieber Freund, nicht schon in fröhlicher Stimmung, so wird dich bald der erste Schoppen, oder besser das erste Krügel des edlen Rebenbluts die Alltagsorgen vergessen lassen. Leichtfüßig eilt die schmucke Winzerin (Frl. Pietzsch) zum trinkfesten Kellermeister Hans, der zur Feier des Tages die schönste rote Staatsweste angelegt hat und sich neben seinem Fässlein gar stattlich ausnimmt. Und die Herren Musici fiedeln und singen unermüdlich die einschmeichelnden Weisen vom „rheinischen Mädchen beim rheinischen Wein“, vom „Rolandsbogen“ und „Ja beim Wein, Wein, Wein“ und versichern dir „Ich hab die Nacht am Rhein geträumt und von der Loreley!“

Da regt sich von selbst auch bei dir die Sangeslust und stimmt freudig ein ins dauernde Hoch auf den „edlen Spender“: „Füllet die Pokale - hebt sie empor!“ oder schwingst dich wohl gar auf zu einem Solo - Cantus „Im tiefen Keller sitz ich hier!“ (aber tu es nur, wenn du wirklich über des Basses tiefster Grundgewalt verfügst, sonst „kommstest du so tief naus“ und die Kumpane lachen). Und sieh: von dort oben - wahrhaftig, da blinzelt der Zwerg Perkeo (siehe Anmerkung d. V.), allen Zechern würdiges Vorbild, verständnisvoll zu. Schnell noch einen Abschiedsschoppen, und dann heim! Wie wohl dich es durchströmt. Ich wette, du „träumst die Nacht gar süß vom Rhein und von der Loreley“ und wachst morgen auf, lebensfrisch und - ohne Katzenjammer, denn gut ist der Tropfen und wohlbekömmlich! Drum laute die Parole für die, die noch nicht dort waren: Auf zum großen Winzer - und Kellerfest in Mahlers Erb-, Brau - und Schänkgut! Am Kirmessonntag und - montag, den 11. und 12. November 1928 soll es besonders fidel werden.

Anmerkung: Hier die Auftaktstrophe des Perkeo-Liedes:

1. Das war der Zwerg Perkeo
Im Heidelberger Schloß,
An Wuchse klein und winzig,
An Durste riesengroß.
Man schalt ihn einen Narren,
Er dachte: „Liebe Leut,
|: Wart ihr wie ich doch alle
Feucht-fröhlich und gescheut!

Ein Vereinsbericht aus dem Jahre 1933

War doch die Not der Zeit nicht ganz ohne Einfluss auf die sonst sehr rege Beteiligung von Mitgliedern und Gästen geblieben, so nahm das 67. Stiftungsfest des Sächsischen Militärvereins Lausa und Umgebung einen recht fröhlichen und harmonischen Verlauf. Es fand am Sonnabend (28. Januar 1933, d. V.) im Mahlerschen Gasthofe statt und begann mit einem Konzert ehemaliger Militärmusiker. Sie boten zündende Märsche und die beliebte Ouvertüre zu „Martha“ von Flotow. Frau Ilse Pietzsch sprach deutlich und eindrucksvoll einen vom Kamerad Gutsche (Lehrer an der

Lausaer Schule, d. V.) verfassten, zeitgemäßen Prolog, der in Hindenburgs Mahnung ausklang: „Ihr Deutschen, seid einig, mehr brauchen wir nicht - dann geht's wieder vorwärts und aufwärts zum Licht!“ Der 1. Vereinsvorsitzende, K. Kirmse, bezeichnete in seiner Begrüßungsrede den Versailler Vertrag als das Grundübel nationalen Tiefstandes. Eine achtungsgebietende Wehrmacht sei erste Vorbedingung für einen Wiederaufstieg. Jedem sei es heilige Pflicht, an seinem Teile mitzuwirken an der Sprengung der Ketten. Im Verlauf seiner begeisternden Ausführungen gedachte er unter den Klängen des Liedes vom guten Kameraden der im Weltkrieg Gefallenen. Seine Ausführungen gipfelten im Deutschlandlied, dessen erste Strophe die Festteilnehmer stehend sangen. Nachdem der Verein mit Fahne Aufstellung genommen hatte, wurde den Kameraden Hermann Branitz und August Creutz für die dem Verein und dem Bunde 40 Jahre lang gehaltene Treue das silberne Bundesabzeichen überreicht und von zarter Hand an die Brust geheftet. Der zweite Konzertteil brachte nach den vom Orchester schwungvoll gespielten Melodien aus „Der Vogelhändler“ eine besondere Überraschung. Die hiesige Tänzerin, Fräulein Lindenhan, gab Proben ihrer anmutsvollen Kunst, indem sie dem hierzu besonders geeigneten Walzer „Was Blumen träumen“ von Translateur in vollendeter Weise rhythmischen Ausdruck verlieh. Der reiche Beifall veranlasste sie zu einer Zugabe. Den Schluss des unterhaltenden Teils bildete eine Soloszene des Kameraden Lammers (unter Assistenz von Oberlehrer Gutsche) und ein drastisches Terzett mit herzerweichenden musikalischen Einlagen. Auch dies Darbietungen wurden mit größtem Beifall belohnt. Dann trat der Tanz in seine Rechte, zu dem die noch verstärkte Kapelle verlockend bis in die zweite nächtliche Stunde spielte.

H.-W. Gebauer



Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?
Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan

Dienstbereitschaftszeiten in dringenden Notfällen **wochentags** von **19:00 Uhr bis 07:00 Uhr**, jedoch **mittwochs ab 14:00 Uhr** und **freitags ab 14:00 Uhr**, an den **Wochenenden** jeweils von **07:00 Uhr bis 07:00 Uhr** des folgenden Tages!

Bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Unfällen:

Feuerwehr/Notarzt: 112
Kassenärztliche Notdienstzentrale: 03 51/ 1 92 82

Bereitschaftsdienste

01.08.2009	Kaiser
02.08.2009	Hofmann
03.08.2009	Dziambor
04.08.2009	Böhm
05.08.2009	Förster
06.08.2009	Dziambor
07.08.2009	Kaiser
08.08.2009	Eisold, A.
09.08.2009	Kaiser
10.08.2009	Wurziger
11.08.2009	Lorenzen
12.08.2009	Eisold, A.
13.08.2009	Wulf
14.08.2009	Eisold, W.
15.08.2009	Wulf
16.08.2009	Böhm
17.08.2009	Lorenzen
18.08.2009	Hofmann
19.08.2009	Eisold, A.
20.08.2009	Lorenzen
21.08.2009	Claus
22.08.2009	Eisold, W.
23.08.2009	Kunde
24.08.2009	Hofmann
25.08.2009	Richter
26.08.2009	Claus
27.08.2009	Dziambor
28.08.2009	Richter
29.08.2009	Wulf
30.08.2009	Richter
31.08.2009	Kunde

Erreichbarkeit der Ärzte

Herr Dr. med. Antonioli

Praxis: Langebrück, Jacob-Weinheimer-Str. 6
Wohn.: Langebrück, Jacob-Weinheimer-Str. 6
Tel.: 03 52 01/8 00 04
Handy: 01 76/61 50 71 67

Herr Dr. med. Böhm

Praxis: Medingen, Schulstr. 6
Wohn.: Medingen, Kernweg 20
Tel.: 03 52 05/5 42 57
Tel.: 03 52 05/5 48 72

Frau Dipl.-Med. Claus

Praxis: Hermsdorf, Dresdner Str. 34
Wohn.: Dresden, Altgomlitz 6
Tel.: 03 52 05/5 46 81
Tel.: 03 51/8 11 60 96
Handy: 01 71/2 10 79 63

Frau Dipl.-Med. Dziambor

Praxis: Weixdorf, An den Kiefern 10
Wohn.: Weixdorf, An den Kiefern 10
Tel.: 03 51/8 80 42 65
Tel.: 03 51/8 80 42 65
Handy: 01 77/8 90 22 29

Herr Dr. med. Eisold, A.

Praxis: Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 6a
Tel.: 03 52 05/5 42 65
Handy: 01 72/7 67 57 98

Herr Dr. med. Eisold, W.

Praxis: Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 6a
Wohn.: Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 6a
Tel.: 03 52 05/5 42 65
Handy: 01 72/7 67 57 98

Frau Dr. med. Förster

Praxis: Weixdorf, Alte Dresdner Str. 94
Tel.: 03 51/8 80 67 64
Handy: 01 71/3 69 26 40

Herr Dipl.-Med. Fuchs

Praxis: Weixdorf, Lehngutstr. 6
Wohn.: Weixdorf, Lehngutstr. 6

Tel.: 03 51/8 80 62 83

Tel.: 03 51/8 80 62 83

Herr Dipl.-Med. Hofmann

Praxis: Langebrück, Schillerplatz 2
Tel.: 03 52 01/7 02 42
Handy: 01 78/8 37 94 48

Frau Dr. med. Kaiser

Praxis: Ottendorf Okrilla, Radeburger Str. 4
Tel.: 03 52 05/7 37 80
Handy: 01 73/1 52 27 47

FA Herr Kunde

Praxis: Weixdorf, Alte Dresdner Str. 50
Wohn.: Weixdorf, Alte Dresdner Str. 50
Tel.: 03 51/8 80 51 60
Tel.: 03 51/8 80 51 60

Herr Dr. med. Lorenzen

Praxis: Langebrück, Liegauer Str. 6
Wohn.: Dresden, Am Schulfeld 13
Tel.: 03 52 01/8 16 88
Handy: 01 77/8 45 16 95

Herr Dipl.-Med. Richter

Praxis: Ottendorf Okrilla, Radeburger Str. 7
Wohn.: Ottendorf Okrilla, An d. Röderwiesen 5
Tel.: 03 52 05/7 20 08
Handy: 01 71/5 25 80 17

Herr Dr. med. Wulf

Praxis: Ottendorf Okrilla, Radeburger Str. 4
Tel.: 03 52 05/5 47 84
Handy: 01 75/8 47 03 55

Frau Dr. med. Wurziger

Praxis: bei Fr. Dr. Förster
Weixdorf, Alte Dresdner Str. 94
Tel.: 03 51/8 80 67 64
Handy: 01 71/3 69 26 40

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, außerhalb dieser Zeit sind die Zahnärzte telefonisch erreichbar. Ebenso ganztätig Bereitschaftsdienst - auch täglich nachts von 22 - 7 Uhr - hat das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde „Carl-Gustav-Carus“, Dresden, Fetscherstr. 47, Tel. 03 51/4 58 36 70.

01.08. - 02.08.09 Herr ZA Siepker, Badstr. 12, 01465 Langebrück, Tel.: 03 52 01/7 04 16

08.08. - 09.08.09 Frau Dr. Groß, Heinrich-Zille-Str. 13, 01471 Radeburg, Tel.: 03 52 08/21 95

15.08. - 16.08.09 Herr Dr. Hentschel, Radeburger Str. 9, 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 03 52 05/7 45 71

22.08. - 23.08.09 Frau Dr. Sachse, Lindenallee 4a, 01471 Radeburg, Tel.: 03 52 08/27 37, mobil: 01 73/3 64 07 69

30.08. - 31.08.09 Herr Dr. Bosse, Radeburger Str. 4, 01458 Ottendorf-Okrilla Tel.: 03 52 05/5 41 34, priv.: 03 51/8 80 14 50

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst beginnt jeweils Freitag 18.00 Uhr und endet am nächsten Freitag 8.00 Uhr (Wochenende: Fr. 18.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr, Mo. - Fr. jeweils 19.00 - 8.00 Uhr).

Bitte beachten Sie, dass vor Feiertagen der tierärztliche Notdienst bereits am Donnerstag 18.00 Uhr wechselt.

31.07. - 07.08.09 Dr. Leonhardt, Eichigtweg 8, 01324 Dresden, Tel.: (03 51)2 68 78 09

07.08. - 14.08.09 Dr. Brauer, Hans-Sachs-Str. 30, 01129 Dresden, Tel.: (03 51) 8 58 01 28

14.08. - 21.08.09 Dr. Exner, Leipziger Str. 304, 01139 Dresden, Tel.: (03 51) 8 48 67 05

21.08. - 28.08.09 Dr. Pfeil, Fischhausstraße 5, 01099 Dresden, Tel.: (03 51) 81 60 50

28.08. - 04.09.09 Dr. Raabe, Meißner Str. 96, 01445 Radebeul, Tel.: (03 51) 8 33 68 10 od. 01 74/7 29 02 73

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags 18.00 - 8.00 des Folgetages
sonnabends 12.00 - 8.00 des Folgetages
sonntags 8.00 - 8.00 des Folgetages
Rathaus-Apotheke Weixdorf, Tel. 03 51/8 89 01 00
Donnerstag, den 20.08.2009
Apotheke im Hohenbusch-Center, Tel. 03 51/8 89 30 63
Dienstag, den 25.08.2009